

Zweiwegebagger MH-S

Aufarbeitung durch die Eisenbahnfreunde Grenzland e.V.

Zeitraum: August 2012 – Oktober 2012
Arbeitsstunden: Unbekannt
Ort: Industriehalle in Aachen Stadt
Beteiligte Personen: Mitglieder und Unterstützer der EFG



Zustand vor der Aufarbeitung

Ausgeliefert wurde der Bagger 1991 an die Firma Heitkamp Rail (heute Eiffage Rail) in Herne wo er auch bis zuletzt eingesetzt war. Nach dem Ablauf der HU Mitte 2005 wurde der Bagger nur noch auf dem Firmengelände eingesetzt und konnte 2010 durch die Firma Eisenbahnbedarf Bad Nauheim übernommen werden. Im Oktober 2011 konnten die Eisenbahnfreunde Grenzland e.V. dann schließlich den Bagger übernehmen und Anfang November von Herne, wo er bis auf weiteres hintergestellt war, nach Walheim überführen.



Der Zweiwegebagger auf dem Gelände von Heitkamp Rail 2010.

Start der Aufarbeitung – Oberwagen Überholung

Für die Aufarbeitung wurde der Bagger nach Aachen auf das Gelände einer Metallbaufirma gebracht. Gemäß dem Motto von Oben – nach – Unten wurde zuerst der Oberwagen in Angriff genommen.



Links: Der Zweiwegebagger während der Demontage der Kabine; Rechts: Nachtarbeiten, Kabine ist demontiert und Vorbereitungen für die Lackierung getroffen.

Die Kabine wurde abgehoben und in ihre Einzelteile zerlegt. Anschließend wurde alles gesandstrahlt, grundiert und neu lackiert. Desweiteren wurden sämtliche Anbauteile des Oberwagens demontiert, überarbeitet und neu lackiert.

Neben diesen optischen Arbeiten wurde auch die Technik überholt, unter anderem erhielt der Bagger neue Kraftstoffleitungen und eine Tankreinigung, das pneumatische System wurde geprüft und

ausgebessert. Ebenso das hydraulische System, hier wurde zusätzlich noch der Filtersatz gewechselt. Der Motor wurde gesäubert, erhielt neue Filter und neues Öl. Die elektrische Anlage wurde komplett überholt.



Oben links: Die neu lackierte Kabine des Baggers; Oben rechts: Lackierung des Auslegers; Unten: Teillackierter Obenerwagen

Überholung Unterwagen – Bremsen, Achsgetriebe, Gelenkwellen, Reifen, Gleisfahrwerk, ...

Die Überholung des Unterwagens fand teilweise parallel zu den Arbeiten am Oberwagen statt. Zunächst wurden sämtliche Räder demontiert und die alle Bremsen gewartet. Vorsichtshalber wurden gleich auch die Achsgetriebe kontrolliert und mit neuem Öl befüllt.

Die Inneren Gummireifen die für den Antrieb auf dem Gleis eingesetzt werden wurden gegen neue getauscht. Bei den äußeren Reifen handelt es sich um Geländereifen die zum Teil auch schon verschlissen waren, sodass auch hier zwei durch neue ersetzt wurden.



Um besser am Unterwagen Arbeiten zu können waren Zeitweise nur vier Räder montiert.

Am Unterwagen wurden außerdem neue Rockingerkupplungen montiert, Transportösen angeschweißt, das Gleisfahrwerk gewartet und natürlich wurde auch der Unterwagen neu lackiert. Wegen eines Lagerschadens musste auch eine Gelenkwelle am Unterwagen getauscht werden.



*Links: Der fertig lackierte Ober- und Unterwagen mit neuen Reifen und vielen bereits wieder angebauten Anbauteilen;
Rechts: Die Kabine und die Staufächer sind wieder montiert*

Nachdem diese Arbeiten ausgeführt waren wurde die Kabine wieder aufgesetzt und auch die Staufächer montiert. Kurz vor Abschluss der Arbeiten am Bagger trat noch eine Leckage am rechten Hubzylinder des Baggerarms auf, die dann umgehend behoben werden musste.



*Links: Zylinder ist ausgehängt und wir für die Zerlegung vorbereitet.
Rechts: Zylinder ist soweit zerlegt, dass die Dichtungen (Packungen) getauscht werden können*

Anschließend wurde der Bagger wieder nach Walheim transportiert. Es stehen noch kleinere Arbeiten aus, die nun in Walheim ausgeführt werden, aber die eigentliche Aufarbeitung ist abgeschlossen.



Links und Rechts: der Zweiwegebagger auf einem Transportanhänger: Rückfahrt nach Walheim

Der Bagger kommt wohlbehalten Anfang Dezember wieder in Walheim an.



Zweiwegebagger und Rottenkraftwagen KlV 53-0091 im Bahnhof Walheim, Anfang Dezember 2012.